

Zusatz zum Pensionsvertrag

Art. 8a Datenschutz bei Einsatz des KI-gestützten Pflege-Co-Piloten

1. Gegenstand und Zweck der Datenbearbeitung Die Institution erfasst ausgewählte Pflegeinteraktionen als Tonaufnahmen, um das Pflegepersonal von administrativer Dokumentationsarbeit zu entlasten, sodass mehr Zeit für die direkte Betreuung zur Verfügung steht. Diese Audiodaten werden bei der Swisscom (Schweiz) AG gespeichert, in Text umgewandelt und von einem KI-Modul («speeKI» und «cAlrBot») analysiert, um die Pflegedokumentation und die Pflegeplanung zu unterstützen.

2. Rechtsgrundlage Mit seiner Unterschrift erteilt der Bewohner sein ausdrückliches Einverständnis gemäss Art. 6 Abs. 7 des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG). Die Datenbearbeitung erfolgt ausschliesslich zur Erfüllung des Pflege- und Betreuungsauftrags mittels der beschriebenen Technologie.

3. Art der bearbeiteten Daten Roh-Audio der Stimme, Transkripte der Gesprächsinhalte sowie daraus abgeleitete Pflege- und Gesundheitsdaten.

4. Automatisierte Empfehlungen und menschliche Kontrolle Vorschläge des Co-Piloten, insbesondere zur Pflegeplanung, gelten lediglich als Empfehlungen. Eine qualifizierte Fachperson prüft jedes Ergebnis, bevor es verbindlich wird. Es finden keine automatisierten Einzelentscheidungen über Ihre Pflege oder Behandlung statt.

5. Auftragsbearbeiter und Datenweitergabe Die Institution hat mit sämtlichen Technikdienstleistern schriftliche Auftragsbearbeitungsverträge nach Art. 9 DSG abgeschlossen. Die zentralen Dienstleister sind die Oase Health Solutions AG (Entwickler der Software «speeKI» und "cAlrBot") und die Swisscom (Schweiz) AG (Betreiber der Speicherinfrastruktur). Eine Weitergabe an Versicherer oder Behörden erfolgt nur bei gesetzlicher Pflicht oder mit separater, schriftlicher Zustimmung des Bewohners. Die Datenverarbeitung findet ausschliesslich in der Schweiz statt; ein Drittlandtransfer erfolgt nicht.

6. Speicherdauer und Löschung Die Streaming Schnittstelle erzeugt keine Audio Files. Transkripte und die daraus resultierenden Pflegedaten werden gemäss der gesetzlichen Dokumentationspflicht (zurzeit 10 Jahre), als Teil der Pflegedokumentation archiviert.

7. Rechte des Bewohners Der Bewohner hat jederzeit Anspruch auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Herausgabe seiner Daten in einem gängigen Format. Er kann seine Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen, ohne dass dadurch seine Betreuung oder die Qualität seiner Pflege beeinträchtigt wird.

8. Datensicherheit Die Institution schützt alle Daten durch den Stand der Technik entsprechende Sicherheitsmassnahmen, einschliesslich Verschlüsselung, rollenbasierten Zugriffskonzepten und regelmässigen Audits.

9. Ansprechpartner Datenschutzverantwortlicher: Mirko Rauch,
mirko.rauch@azmuehlefeld.ch, 062 857 77 70